PROGRAMM

08:30	Anmeldung und offener Beginn im Foyer des Casino-Gebäudes
09:00 – 9:15	Eröffnung und Begrüßung
09:15 – 11:30	Keynote Prof'in. Dr. Ilonca Hardy (Goethe-Universität Frankfurt a. M.)
11:30 – 12:30	Mittagspause
12:30 – 15:30	Workshops mit integrierter Kaffeepause
15:30 – 16:00	Abschluss im Plenum und Verabschiedung

ANMELDUNG
Zur Anmeldung gelangen Sie unter:
www.anmeldung-mentorInnentag.de

Akkreditierungsnummer der Hessischen Lehrkräfteakademie
02309782. Die Veranstaltung wird mit einem Tag akkreditiert.

ZERTIFIKAT
Eine Teilnahme an vier Schulungen aus diesem Angebot wird zertifiziert mit dem Zertifikat „Beratung und Betreuung von Studierenden im Praktikum" (BBSP).
Informationen rund um die Schulpraktischen Studien (SPS)
und das Praxissemester (PS) finden Sie unter:
http://abl.uni-frankfurt.de/praxissemester
http://abl.uni-frankfurt.de/sps

KONTAKT-E-MAIL BEI FRAGEN ZUM MENTOR*INNENTAG:
sps@em.uni-frankfurt.de

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN
ABL SCHULPRAKTISCHE STUDIEN • SPS

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN
ABL SCHULPRAKTISCHE STUDIEN • SPS

MENTOR INNEN TAG 2023

DIE NEUEN PRAXIS-PHASEN IN HESSEN

SCHULPRAKTIKA ENTWICKLUNGSORIENTIERT GESTALTEN

DIE NEUEN PRAXISPHASEN IN HESSEN

SCHULPRAKTIKA ENTWICKLUNGSORIENTIERT GESTALTEN

DR. MARIA SEIP
PROF'IN. DR. MARGERETE IMHOF
DR. SEBASTIAN STEHLE

MENTOR*INNENTAG 2023

Der diesjährige Mentor*innentag der Goethe-Universität Frankfurt am Main findet am 16. November 2023 von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr am Campus Westend zum Thema »Die neuen Praxisphasen in Hessen: Schulpraktika entwicklungsorientiert gestalten« statt. Die Einladung richtet sich an alle Praktikumsbeauftragten und Lehrenden der Praxisphasen der Universität sowie an schulische Betreuer*innen und Mentor*innen, die im Rahmen der Schulpraktika in die Praktikant*innenbetreuung eingebunden sind.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung:
www.anmeldung-mentorInnentag.de

WORK SHOPS

MENTOR*INNENTAG 2023

BERATEN UND FEEDBACKGEBEN

Dr. Maria Seip

Dieser Workshop richtet sich an schulische Betreuer*innen und Praktikumsbeauftrage der Goethe-Universität, die Beratungs- und Betreuungsaufgaben innehaben und ihre Kenntnisse auffrischen und weiter professionalisieren möchten. Rückmeldegespräche und Beratungssituationen spielen in den Praxisphasen immer wieder eine wichtige Rolle. Um diese Gespräche möglichst zielgerichtet und konstruktiv zu gestalten und Feedback angemessen anzubringen, können beratende Lehrkräfte in Schule und Hochschule auf Modelle der Strukturierung von Gesprächen und auf Gesprächsführungstechniken zurückgreifen. In diesem Workshop soll anhand praxisnaher Situationen aus den Praxisphasen ein Methodenrepertoire erarbeitet und erprobt werden, wobei auch die eigene Rolle als Berater*in reflektiert werden soll.

ENTWICKLUNGSORIENTIERTE GESPRÄCHSFÜHRUNG IN DER PRAKTIKUMSBETREUUNG

Prof'in. Dr. Margerete Imhof

Wenn Lehrer*innen Studierende in Schulpraktika betreuen, sind Rückmeldegespräche ein wesentlicher Bestandteil der Kommunikation. Dieser Workshop dient dazu, die Herausforderungen, die in den Rückmeldegesprächen stecken, lösungsorientiert zu reflektieren. Es kommt darauf an, den Studierenden auf verschiedene Aspekte der Lehrertätigkeit, in der sie sich erproben, auf eine Weise Feedback zu geben, die die Studierenden dabei unterstützt, zu einer realistischen Selbsteinschätzung zu gelangen und das Entwicklungspotential und die Entwicklungsrichtung zu erkennen. Im Workshop betrachten wir verschiedene Formen von Rückmeldungen im Gespräch, untersuchen Hinweise auf Fallstricke und Hürden und erarbeiten Gelingensbedingungen von entwicklungsbezogenen Rückmeldegesprächen und erproben kriterienorientierte, entwicklungsbezogene Rückmeldegespräche im Rollenspiel.

UNTERRICHTSBEOBACHTUNG IM SCHULPRAKTIKUM:

EINSATZ VON RATINGINSTRUMENTEN ZUR ANALYSE UND REFLEXION VON LERN- UND UNTERRICHTSPROZESSEN

Dr. Sebastian Stehle

Das Konzept der Aktionsforschung beschreibt die Erforschung des eigenen Unterrichts mit der Motivation, diesen zum Positiven zu verändern. Wesentlicher Bestandteil zur kontinuierlichen Verbesserung der Unterrichtsqualität ist dabei die zielgerichtete Beobachtung des Unterrichtsgeschehens. Dieser interaktive Workshop richtet sich an Praktikumsbeauftragte und Lehrkräfte in der Praktikant*innenbetreuung, die ihr Verständnis für die effektive Nutzung von Ratinginstrumenten zur systematischen Beobachtung von Unterricht vertiefen möchten. Im Rahmen des Workshops werden wir uns mit unterschiedlichen Beobachtungsverfahren sowie möglichen Beobachtungsfehlern auseinandersetzen. Zudem werden wir eigene Beobachtungsinstrumente entwickeln und diese anhand von Unterrichtsvideos einsetzen, um Unterrichts- und Lernprozesse im Klassenkontext zu analysieren. Wir werden darüber reflektieren, wie Unterrichtsbeobachtungen mit Ratinginstrumenten im Rahmen der Schulpraktika sinnvoll eingesetzt werden können und wie angehende Lehrpersonen für die Beforschung des eigenen Unterrichts angeleitet werden können.